

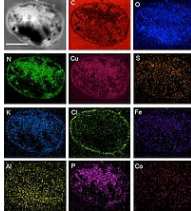
die Vorweihnachtszeit ist angebrochen und bald heißt es wieder: Was gibt es eigentlich zu Essen? Dem nähern wir uns jetzt mal von der wissenschaftlichen Seite und ganz vegetarisch mit Grünkohl. Bremer und Oldenburger Forschende haben jetzt die wissenschaftliche Antwort auf die Frage, warum der nach dem ersten Frost einfach besser schmeckt. Warum jedoch gerade Bremer von Grünkohl sprechen, obwohl der dort eigentlich Braunkohl heißt, ist sicherlich ein anderes spannendes Thema beim Essen. Auch die inzwischen hier sehr beliebte Süßkartoffel war Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen. Die warnt ihre Nachbarn bei Schädlingsbefall mit einem Duftstoff. Den Pflanzenschädlingen schmeckt es dann nicht mehr und wir haben mehr Süßkartoffeln für Alle.

Das Archaeon *Metallosphaera sedula* verspeist am liebsten außerirdisches Meteoritengestein. Bei Gesteinen irdischen Ursprungs geht der Mikroorganismus lieber auf Diät. Wiener Forschende liefern uns dazu interessante Einblicke in die Meteoritenbiogeochemie. Von der Astrobiologie zurück zur Erde und zum aktuellen Monitoringbericht zum Klimawandel, es wird wärmer und sieht nicht gut aus. Wir sollten mehr tun und uns vielleicht besser an den Affen orientieren, die informieren ihre Gruppenmitglieder sofort über Gefahren. Auch wenn es sich hier nur um ein realistisches Schlangenmodell aus Papiermaché handelt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des VBIO-Newsletters und einen guten Start in die Adventszeit.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News



### WISSENSCHAFT

#### Archaeon ernährt sich von Meteoritengestein

Das Archaeon *Metallosphaera sedula* kann außerirdisches Material aufnehmen und – und sich davon ernähren. Das zeigt ein internationales Team um Astrobiologin Tetyana Milojevic, die mikrobielle Fingerabdrücke auf dem Meteoritengestein untersucht. Die ForscherInnen kommen außerdem zum Schluss, dass *M. sedula* das Gestein von Meteoriten schneller besiedelt als jenes irdischen Ursprungs. Die...

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Süßkartoffel warnt ihre Nachbarn bei Befall durch einen einzigen Duftstoff

Ein einzelner, über die Luft verbreiteter Duftstoff kann ausreichend sein, um in Süßkartoffeln Abwehrmechanismen gegen pflanzenfressende Insekten auszulösen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben diesen Duftstoff identifiziert und zeigen, dass dieser Mechanismus nicht nur auf die befallene Pflanze begrenzt ist, sondern auch benachbarte, noch nicht befallene Pflanzen warnen...

[weiterlesen](#)



### POLITIK & GESELLSCHAFT

#### Anerkennung für die Forschung in Europa

Forschung wird namensgebender Bestandteil des künftigen Ressorts der EU-Kommissarin Mariya Gabriel. Viele europäische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hatten sich dafür stark gemacht.

[weiterlesen](#)

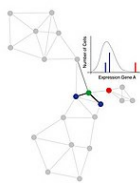


### WISSENSCHAFT

#### Affen informieren Gruppenmitglieder über Gefahren

Menschen stehen oft vor der Wahl, ob sie zum Allgemeinwohl beitragen oder sich egoistisch verhalten und andere sich verausgassen lassen möchten. Tiere, die in Gruppen zusammenleben, sind oft Bedrohungen ausgesetzt und Informationen über Gefahren, die sie von anderen erhalten, können möglicherweise Leben retten. Forscher des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie fanden...

[weiterlesen](#)

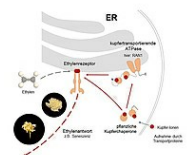


### WISSENSCHAFT

#### Schicksalhaftes Rauschen der Gene

Wichtige Gene sind während der Entwicklung von Zellen häufig sehr variabel aktiv. Wissenschaftler nennen dieses Phänomen „biologisches Rauschen“ und vermuten, dass es mitentscheidend dafür ist, welchen Entwicklungsweg eine Zelle nimmt. Dominic Grün vom Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik in Freiburg stellt nun eine auf Einzelzelldaten basierende Methode vor, mit der er...

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Gut verpacktes Kupfer schädigt Pflanzen nicht

Ethylen dient Pflanzen zur Steuerung vieler Prozesse, zum Beispiel der Fruchtreifung. Zur Bindung dieses Pflanzenhormons an die im Zellinnern befindlichen Rezeptoren sind Kupfer-Ionen notwendig. Wie die Transportwege des für die Pflanze in isolierter Form eigentlich giftigen Kupfers aussehen, hat die Forschungsgruppe um den Biochemiker Prof. Dr. Georg Groth von der...

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Warum schmeckt Grünkohl nach dem ersten Frost einfach besser?

Die Autoscheiben frieren zu, Eiskristalle schmücken die Bäume, nach dem ersten Frost beginnt in Norddeutschland die Grünkohlzzeit. Nur: Warum ist dies so? Grünkohl schmeckt dann einfach besser, das wissen alle norddeutschen Köchinnen und Köche, aber eine wissenschaftliche Antwort auf diese Frage gibt es bisher nicht. Die Arbeitsgruppen von Prof. Nikolai Kuhnert von der Jacobs University...

[weiterlesen](#)



### VBIO

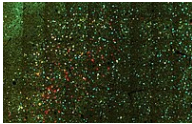
#### Big DATA - ein Quantensprung in Biologie und Medizin auf dem Biologentag 2019 in NRW

Der Biologentag des Landesverbandes NRW im VBIO fand in diesem Jahr im Leibniz-Institut in Dortmund statt. Thema war „Big Data – ein Quantensprung in Biologie und Medizin“. *Big data* bezeichnet Massendaten, die so umfangreich sind, dass man sie mit herkömmlichen

Rechnern nicht mehr verarbeiten kann. Solche Massendaten fallen in der Biologie und Medizin in den letzten Jahren an, etwa...



[weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### Eine Ampel für die Wahrnehmung

Wir sehen, riechen, hören und spüren Berührungen entlang unserer Haut. In jedem Moment verarbeitet unser Gehirn diese Sinneseindrücke und setzt sie in Wahrnehmung um. Diese Wahrnehmung beeinflusst schlussendlich unser Verhalten. Jener Teil des Gehirns, der sensorische Eindrücke in Wahrnehmung und Verhalten umwandelt, ist der Neokortex. caesar-Wissenschaftler der Forschungsgruppe „In...

[weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### Klimawandel in Deutschland: Neuer Monitoringbericht belegt weitreichende Folgen

Die Folgen der globalen Erderwärmung werden in Deutschland spürbarer und lassen sich immer besser belegen. Das zeigt der zweite Monitoringbericht der Bundesregierung, der heute vom Bundesumweltministerium (BMU) und dem Umweltbundesamt (UBA) in Berlin vorgelegt wurde. Demnach hat sich die mittlere Lufttemperatur in Deutschland von 1881 bis 2018 um 1,5 Grad erhöht. Allein in den letzten...

[weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter [www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

## Auswahl aktueller Termine

FORTBILDUNG/KURS | BAYERN

17.01.2020

BY-1 Pflanzen aus den Mittelmeerklimaten: von Italien bis Argentinien

[weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | NORDRHEIN-WESTFALEN

20.01.2020

DHV-Seminar: "Neue Wege des wissenschaftlichen Publizierens"

[weiterlesen](#)

WORKSHOP | BERLIN

21.01.2020

Workshop: „Tierwohl in der Landschaftspflege auf Flächen des nationalen Naturerbes“

[weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter [www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

[Wie schalte ich den VBIO-Newsletter für mich aus?](#)

Wenn Sie den VBIO-Newsletter für **###USER\_email###** nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink. Wenn Sie in einem anderen Browser weitergeleitet wurde, melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

